

Protokoll der Elternvollversammlung vom 27.09.2023

Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

- Mitglieder des Elternrats: 9
- Schulleitung: 3
- Gäste: Elternvertreterinnen und Vertreter sowie weitere interessierte Eltern

Verteiler:

- Schulleitung
- Kollegium
- Elternrat
- Elternvertreter

Beginn: 19.00 Uhr, Ende: 21.45 Uhr

TOP 1: Begrüßung und Vorstellung des amtierenden Elternrats

Der Elternratsvorstand stellt sich kurz vor und begrüßt alle Anwesenden.

TOP 2: Der Blick nach vorn: Bericht der Schulleitung

- Das Gymnasium Dörpsweg hat im letzten Schuljahr das Zertifikat „**Europaschule**“ erhalten. Es finden Austausch mit Italien und Frankreich statt. Eine Partnerschule im englischsprachigen Raum wird noch gesucht.
- Ebenso hat die Schule das Zertifikat „**MINT-freundliche Schule**“ erhalten. Um den Schülerinnen und Schülern (SuS) tiefergehende Einblicke in MINT-Berufe geben zu können, werden Eltern gesucht, die ihre Tätigkeit in einem MINT-Beruf auf einem Orientierungstreffen am Gymnasium Dörpsweg der Schülerschaft vorstellen.
- Die **Sanierung** der Schule wird nun nicht vor 2028 beginnen, da bis dahin nur Neubauten an Schulen finanziert werden. Zugesagt von Schulbau Hamburg ist jedoch der **Mensaneubau**. In den Herbstferien soll das Hausmeisterhaus abgerissen werden, um Platz für den Neubau zu haben. Für das erste Quartal 2024 ist mit dem Baubeginn des Mensahauses zu rechnen.
- Die Schulleitung freut sich sehr, alle offenen Stellen am Gymnasium Dörpsweg zum Schuljahresbeginn besetzt zu haben.
- An der Schule gibt es folgende **Schulentwicklungsprojekte**:
 - **AG Leitbild**: Es werden in Zusammenarbeit mit SuS, Lehrkräften und Eltern übergeordnete Leitlinien für die Schule entwickelt.
 - **Bildungspläne**: Die Schulbehörde setzt neue Bildungspläne fest. Diese müssen innerhalb von drei

Jahren in Form von neuen Curricula an den Schulen schriftlich fixiert werden.
In Zweierteams werden hierzu sog. Unterrichtsvorhaben entwickelt.

- Der neue Didaktische Leiter der Schule stellt sich vor. Als Leiter der Steuergruppe legt er die Ziele für die Schulentwicklung fest. Über die Umsetzung wird in der Schulkonferenz abgestimmt. Für die Umsetzung der Projekte möchte er gerne engagierte Eltern gewinnen:
 - **AG Leitbild**
 - **Bildung für nachhaltige Entwicklung (BnE):** Hierbei handelt es sich um eine neue Projektgruppe, deren Inhalt durch eine bundesweite Kampagne bestimmt wird. Weitere Informationen zu BnE gibt es unter: <https://www.bne-portal.de/bne/de/bundesweit/bundeslaender/hamburg/hamburg.html>
In den einzelnen Klassen sollen kleinere und größere Projekte zur Nachhaltigkeit entwickelt werden. In den Klassenstufen 6-8 wird hierzu im Klassenrat Raum gegeben.
 - **AG Digitalisierung:** Das Gymnasium Dörpsweg hat den sog. „**PC-Führerschein**“ eingeführt. Die Umsetzung ist bisher in den Klassenstufen 5 und 6 erfolgt und soll nun auf die Klassenstufen 7 und 8 ausgeweitet werden.
 - **Verbesserung der Feedbackkultur:** Aus der letzten Schulinspektion, die insgesamt sehr gut ausgefallen ist, hat die Schule die Aufgabe mitgenommen, eine bessere Feedbackkultur zu erarbeiten. Hierzu sind kurze Wege in der Kommunikation zwischen SuS, Lehrkräften und Eltern geplant.

TOP 3: Schulverpflegung: Vorstellung des FreeFlow-Ausgabesystems

- Die Ausgabe des Mittagessens verläuft derzeit etwas stockend, so dass sich mittags lange Schlangen bilden und die SuS haben nicht genug Zeit zum Essen. Zur Optimierung der Essensausgabe hat die Schulleitung deshalb einen Mensabeauftragten zur Beratung hinzugezogen. Eine Optimierung der Essensausgabe soll schon vor dem Mensabau, sobald wie möglich, erfolgen. Kleinere Veränderungen im Ablauf sind schon jetzt erfolgt. Eine große Veränderung wäre z.B. die Umstellung auf das FreeFlow-System. Hierbei werden die einzelnen Essenskomponenten als Büffett angeboten, so dass sich jeder SuS sein Essen selbst zusammenstellen kann. In einem Film einer Hamburger Schule wird dargestellt, wie sich die Essensausgabe durch die Umstellung auf FreeFlow verändert hat.
- Die Anwesenden diskutieren das Für und Wider des FreeFlow-Systems und bringen die Erfahrungen ihrer Kinder an anderen Schulen ein. Insgesamt stellt das System eine große Verbesserung zur jetzigen Situation dar. Es kann allerdings zu fehlender Auswahl für späte Esser führen.
- Insgesamt ist ein Großteil der Anwesenden für eine Veränderung des Ausgabesystems und die Umstellung auf FreeFlow. Der Mensabeauftragte wird dies vorantreiben. Die Einführung hängt vom Zeitpunkt der Genehmigung der Behörde ab. Für die Übernahme der anfallenden Kosten ist schon Bereitschaft signalisiert worden. U.a. bedarf es einer neuen Bestuhlung, die schneller weggeräumt werden kann. Ob oder wann ein Wechsel des Caterers durchgeführt wird, hängt von der Umsetzung des FreeFlow-Systems des jetzigen Caterers ab.
- Über die Umstellung des Ausgabesystems wird in der Schulkonferenz am 04.10.2023 abgestimmt werden.

TOP 4: Der Blick zurück:Tätigkeitsbericht SJ 2022/2023

- Der Elternrat hat sich im letzten Schuljahr ca. Alle sechs Wochen zu einer schulöffentlichen Elternratssitzung getroffen.
- In folgenden Gremien sind Elternratsmitglieder vertreten:
 - Steuergruppe
 - Schulkonferenz
 - Planungs- und Bilanzierungskonferenz am Ende des Schuljahres
 - Verschiedene AGs wie AG Leitbild, AG Schulleben, Baugruppe
 - Findungskommission für die neue Position der didaktischen Leitung
 - Kreiselternrat
- Der Elternrat hat unterstützt bei
 - dem Tag der offenen Tür
 - dem Informationsabend für Eltern der 4. Klassen
 - bei der Schulinspektion
- Der Elternrat hat in Zusammenarbeit mit dem Schulverein den Bücherflohmarkt zu Anfang des neuen Schuljahres organisiert.

TOP 6: Wir kommen ins Gespräch - Raum für Fragen und Anregungen

Frage zu zwei gewalttätigen Vorfällen: Ein Elternteil berichtet, dass es zwei gewalttätige Vorgänge im Schulumfeld gegeben habe, die zu einer Verunsicherung bei SuS und Eltern geführt habe. Es wird eine transparente Aufklärung gewünscht. Die Schulleitung kann diesem Wunsch nur bedingt nachkommen, da da ihr durch Daten-, Täter- und Opferschutz die Hände gebunden sind. Das Thema findet jedoch Eingang in die Bearbeitungsfelder „Gewaltprävention“ und „Kinderschutzprojekt“. Schulintern ist der Vorfall aufgearbeitet worden. Weitere Informationen hierzu gibt es im Rundschreiben Nr. 3 der Schulleitung vom 29.09.2023.

TOP 7: Wahl der Elternratsmitglieder

- Turnusmäßig scheidet vier Elternratsmitglieder aus. Es müssen also vier neue Vollmitglieder für drei Jahre gewählt werden. Dr. Carsten Engler und Birgit Hansen stellen sich wieder zur Wahl, Heiko Weber als bisheriges Ersatzmitglied ebenso. Aus der Elternschaft kandidiert Berna Rodriguez-Käding. Alle Kandidaten stellen sich kurz vor. Da die Zahl der Kandidatinnen und Kandidaten der Zahl der zu wählenden Elternratsmitglieder entspricht, wird die Wahl per Akklamation beantragt. Diesem Antrag wird ohne Gegenstimme stattgegeben, so dass die Wahl der neuen Elternratsmitglieder per Handzeichen durchgeführt wird. Alle vier Kandidaten werden einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an.
- Der Elternrat benötigt mindestens zwei Ersatzmitglieder, die für ein Jahr gewählt werden. Zur Wahl stellen sich aus der Elternschaft Vivien Meyer und Steffen Kalsow. Dem Antrag auf eine Wahl per Akklamation wird ohne Gegenstimme stattgegeben, so dass die Wahl per Handzeichen durchgeführt wird. Ersatzmitglieder dürfen laut Schulgesetz bei Entscheidungen des Elternrats nicht mit abstimmen. Sollte ein Elternratsmitglied vorzeitig ausscheiden, rückt das Ersatzmitglied, welches bei der Wahl mehr Stimmen erhalten hat, als Vollmitglied in den Elternrat auf. Deshalb werden bei dieser Wahl die Ersatzmitglieder getrennt gewählt. Auf Vivien Meyer entfallen 23 Stimmen, auf Steffen Kalsow 10. Beide nehmen die Wahl an.

TOP 8: Zusammenfassung und Verabschiedung

- Der Elternrat bedankt sich bei allen Anwesenden und setzt im Anschluss intern die konstituierende Sitzung des Elternrats fort.
-

Konstituierende Sitzung des Elternrats

Wahlen und Verteilung der weiteren Ämter

- Das bisherige Vorstandsteam, bestehend aus Michael Burkhardt, Teresa Tampe und Susanne Hoff wird einstimmig wiedergewählt.
- Für der Schulkonferenz sind noch für ein weiteres Jahr gewählt: Michael Burkhardt und Ahmet Inci. Für zwei Jahre wiedergewählt werden Mo Petersen, Sevcan Yilmaz und Dr. Carsten Engler. Als Vertreter sind noch für ein weiteres Jahr gewählt: Birgit Hansen und Teresa Tampe. Für zwei Jahre gewählt werden Elif Jusic, Vivien Meyer und Steffen Kalsow.
- Für die Vertretung des Gymnasiums Dörpsweg im Kreiselternerat werden Lars Rohwedder und Heiko Weber, sowie als Vertreter Ahmet Inci und Susanne Hoff gewählt.
- Alle gewählten Personen nehmen die Wahl an.
- An der Steuergruppe nehmen Teresa Tampe, Steffen Kalsow und Susanne Hoff teil, an der BnE-Gruppe Teresa Tampe.
- In den AGs vertreten sind:
 - AG Leitbild: Elif Jusic und Vivien Meyer
 - AG Schulleben: Berna Rodriguez-Käding sowie Barbara Engler (als Elternteil)
 - AG Bau/Sanierung: Mo Petersen, Dr. Carsten Engler und Alexander Brügger (als Elternteil)

KER-Umfrage zur Campus Stadtteilschule in Schnelsen

Die KER-Vertreter berichten über die geplante Gründung der Campus Stadtteilschule in Schnelsen und holen ein Stimmungsbild hierzu ein, um dieses dem KER auf dessen Umfrage hin zu übermitteln.

Termine der nächsten Elternratssitzungen

Elternratssitzungen am Gymnasium Dörpsweg

Mi, 08.11., 19.30 Uhr

Di, 12.12., 19.30 Uhr

Kreiselterneratssitzungen

Mi, 11.10., GS Röthmoorweg, Konstituierende Sitzung

Mo, 20.11.

Hamburg, den 13. November 2023

Michael Burkhardt
Elternrat

Teresa Tampe
Elternrat

Susanne Hoff
Elternrat